

**PROTOS Software GmbH
Nachhaltigkeitsbericht 2023**



Nachhaltigkeitsbericht der PROTOS Software GmbH für das Jahr 2023

Der Bericht wurde entsprechend den Vorgaben des Deutschen Nachhaltigkeitskodex verfasst.

Allgemeine Informationen

PROTOS ist seit der Gründung im Jahr 1996 auf die Entwicklung komplexer Embedded Systeme fokussiert. Zu den Kunden zählen Konzerne und mittelständische Unternehmen in der Automobilindustrie, Telekommunikation, Medizintechnik, im Maschinenbau und in anderen Marktsegmenten, die einen hohen Automatisierungsgrad erfordern.

PROTOS ermöglicht mit seinen Testtools für Embedded Systeme frühes Testen im Projekt. Die Softwareentwickler:in kann am Schreibtisch Integrations- bis hin zu Systemtests für das zukünftige Device durchführen. Das miniHIL-System mit Toolchain erlaubt die Modellierung, Generierung und Durchführung von Umgebungssimulationen und Testcase-Erstellung. Die Testautomatisierung geschieht durch Continuous Integration.

1. Strategie

PROTOS ist gesetzlich nicht dazu verpflichtet, einen Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen. Wir tun das, weil wir davon überzeugt sind, dass es wichtig und richtig ist, nachhaltig zu wirtschaften und sehen diesen Bericht nicht nur als Nachweis unseres bisherigen Handelns, sondern als Beginn eines Prozesses.

PROTOS hat noch keine explizite Nachhaltigkeitsstrategie formuliert. Dennoch sind schon einige Prinzipien in der „PROTOS Vision“ (siehe <https://www.protos.de/ueber-uns/mission-vision-werte-prinzipien-bei-protos/>) verankert. Sie dienen als Leitbild des täglichen Handelns:

„Der Nutzen als wichtigstes Ziel: Der einzige Grund für die Existenz von Organisationen ist es, Menschen, anderen Organisationen oder dem gesellschaftlichen Umfeld zu nutzen. Eine einseitig auf Gewinn ausgelegte Organisation kann das nicht gut erreichen. Daher ist unser wichtigstes Ziel, unseren Kunden den bestmöglichen Nutzen zu bringen.“

Das wesentliche Prinzip für die Umsetzung des maximalen Nutzens ist die strategische Entwicklung nach der Engpasskonzentrierten Strategie (EKS). Daraus ergibt sich auch die Motivation, wirtschaftlich zu arbeiten. Nur so können wir nachhaltig mehr und mehr Kunden einen Nutzen bringen und unserem Team einen sicheren Arbeitsplatz bieten.“

Jeder Mensch ist wertvoll:

„Was wollen wir erreichen?“

- Respektvollen, wertschätzenden Umgang miteinander
- Glückliche Mitarbeiter:innen – jeder wird gehört
- Kunden und Partner, die gerne mit uns arbeiten und mit denen auch wir gerne arbeiten

Die wichtigste Maßnahme zur Umsetzung ist die Selbstorganisation durch Soziokratie bei PROTOS. Durch die dezentralen Entscheidungen hat jeder aus dem PROTOS Team die Möglichkeit, sich in sehr hohem Maße einzubringen. Die Entscheidungen werden dort getroffen, wo sie benötigt werden, und wo die Kompetenz vorhanden ist – und das ist für die meisten Entscheidungen nicht die

Geschäftsführung. Dies führt zu effizienten Entscheidungen, die positive Effekte sowohl für das Team als auch für unsere Kunden und Partner erbringen. Kritik oder Probleme jeglicher Bereiche können nicht einfach ignoriert werden – jeder wird gehört.“

„Gemeinwohl:

Wir verhalten uns so, dass wir der Umwelt und unserem gesellschaftlichen Umfeld nicht schaden, sondern einen Nutzen bringen.“

„Auch hier ist die Selbstorganisation durch Soziokratie bei PROTOS die wichtigste Maßnahme. Durch die hohe Transparenz, die nötig ist für die Umsetzung der Selbstorganisation, kann jede Mitarbeiter:in dazu beitragen, dass wir auf dem gewählten Weg bleiben und keinen unserer Werte missachten, sondern einen positiven Einfluss auf unser Umfeld haben.“ (<https://www.protos.de/ueber-uns/mission-vision-werte-prinzipien-bei-protos/>)

2. Wesentlichkeit

PROTOS hat ein Büro im Münchner Norden angemietet. Die Gegend ist gut in den öffentlichen Nahverkehr eingebunden.

PROTOS ist eine kleine Firma, die hauptsächlich Software anbietet, sowie Systeme zum Testen von Software, Beratungen und Schulungen. Wir produzieren Hardware selbst maximal in Kleinserien, in der Regel wird Hardware zugekauft.

Als kleiner Nischenanbieter haben wir meist große Konzerne als Kunden. Dementsprechend ist unser Einfluss, den wir auf diese Kunden haben könnten, sehr gering. Genauso verhält es sich gegenüber unseren Lieferanten.

PROTOS betätigt sich nicht politisch und ist auch nicht in besonderer Weise politischen Einflüssen ausgesetzt.

Inside-out-Perspektive: Gemäß unserem Slogan „Mastering Software Complexity“ helfen wir Kunden konsequent ihre Software zu verbessern. Das spart unseren Kunden Zeit und Geld und Arbeitskraft. Außerdem sind die Softwareentwickler:innen der Kunden zufriedener mit ihrer geleisteten Arbeit: sie können die Software selbst frühzeitig testen, Fehler vermeiden und verbessern.

Unsere Testlösung „miniHIL“ hilft Kunden sicherheitsrelevante Software zu verbessern. Davon profitieren nicht nur unsere Kunden, sondern vor allen auch die Personen, die durch die jeweiligen Produkte nicht in Gefahr geraten und von der gesteigerten Softwarequalität profitieren.

Durch unsere Tätigkeit verbrauchen wir Strom, und benötigen leistungsstarke Laptops. Auch in der Verwaltung werden Ressourcen verbraucht (Papier, Strom, Druckerpatronen..).

Outside-In-Perspektive:

- Nachhaltige Produktion von Halbleitern und PCBs
- Volatilitäten (ggf. nicht nachhaltiges Wirtschaften, i.e. kurzfristige Gewinnoptimierung) bei Kunden und Lieferanten haben eine Auswirkung auf das nachhaltige Wirtschaften von PROTOS

Chancen und Risiken: Derzeit sind keine speziellen Chancen und Risiken erkennbar

3. Ziele

Da es noch keine Nachhaltigkeitsstrategie gibt, lassen sich daraus keine Ziele formulieren.

Doch gibt es bereits kurzfristige Ziele, die entweder aufgrund von persönlichen Haltungen/Überzeugungen gesetzt wurden, oder die sich aus anderen Notwendigkeiten ergeben:

- Einführung eines ERP-Systems
- Wechsel zu einem Steuerberater, der größtenteils papierlos arbeitet

PROTOS bezieht sich vor allem auf die UN Ziele SDG 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum und SDG 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur. Das sind die Ziele, die auf unsere Geschäftstätigkeit Einfluss haben.

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

PROTOS bietet in erster Linie Software an. Unser Produkt ist technische Expertise und Kreativität. D.h. unsere Wertschöpfungskette besteht aus Laptops und Strom (direkt als Verbraucher als auch indirekt als Cloud-Nutzer). Außerdem beziehen wir Hardware und Halbezeuge von verschiedenen Herstellern und Händlern, die auch weiterverkauft werden. Wenn es von den technischen Anforderungen her machbar ist, beziehen wir das von EU-Lieferanten. Selbstverständlich wird auf die Einhaltung der RoHS-Richtlinien geachtet.

Entsorgung: die Stadt München hat ein Bringsystem, d.h. die Stadt holt nur Papier und Restmüll ab. Leider sind die Entsorgungsstellen von den (öffentlich anreisenden) Angestellten nicht angemessen fußläufig zu erreichen, so dass jeder Nicht-Papiermüll mit dem Restmüll entsorgt wird. Ein Holsystem der städtischen Abfallwirtschaft ist in der Testphase.

Die Entsorgung von Problemgütern und Wertstoffen erfolgt regelmäßig bei den Münchner Wertstoffhöfen.

5. Verantwortung

Die Verantwortung für Nachhaltigkeitsmanagement und -bericht liegt beim Kreis „Nachhaltigkeit“.
<https://patterns-de.sociocracy30.org/introduction.html> Stichwort Domäne

Zu Soziokratie siehe auch Punkt 14 Arbeitnehmerrechte.

6. Regeln und Prozesse

Jeder Mitarbeiter ist jederzeit eingeladen, Ideen, Ziele oder Lösungsvorschläge in den Nachhaltigkeitskreis als Spannung einzubringen und dadurch zur Diskussion zu stellen.

7. Kontrolle

Kontrolle erfolgt bei PROTOS durch die Kreise, in denen jeder Mitsprache hat, angefangen beim General Meeting, bei dem jeder Kreis offenlegt, was erreicht oder nicht erreicht wurde, welche Probleme und welche Lösungen es gab. Daraus ergibt sich eine hohe Transparenz, die die Wichtigkeit von Kontrolle vermindert.

Der Kreis Nachhaltigkeit wird mindestens einmal pro Jahr im PROTOS General Meeting berichten.

8. Anreizsysteme

Jeder Mitarbeiter erhält, falls sinnvoll, eine Bahn-Card 50. PROTOS gewährt jedem Mitarbeiter einen steuerlich begünstigten ÖPNV Zuschuss von maximal 50 €, auch für private Zwecke.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Alle Mitarbeiter sind in alle wichtigen Geschehnisse bei PROTOS eingeweiht. Sie werden durch die regelmäßig (2 Monats-Rhythmus) stattfindenden General-Meetings informiert. Zudem hat jeder Mitarbeiter die Möglichkeit an allen anderen Kreistreffen teilzunehmen.

10. Innovations- und Produktmanagement

Bei unserem Produkt miniHIL achten wir grundsätzlich auf hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit, um eine Verwendung in vielen Projekten zu ermöglichen. Die Konfigurierbarkeit durch Softwareanpassung ist hoch, so dass die Neuproduktion von Hardware häufig vermieden werden kann.

11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen

Ein Wechsel des Stromanbieters zu einem nachhaltigen Anbieter wird zeitnah vollzogen. Strom sparen gelingt durch Auswahl energieeffizienter Geräte und Lichtquellen.

Stromverbrauch 2022: durch den Umzug 05/2022 gibt es für 2022 keine Abrechnung für das ganze Jahr, die mit den nächsten Jahren vergleichbar wäre. Abrechnung für 2023 liegt noch nicht vor. Doch durch die sehr konsequente Nutzung des mobilen Arbeitens ist eine Dokumentation des Stromverbrauchs nur teilweise sinnvoll.

Durch konsequente Verwendung von Laptops statt Desktop-PCs sparen wir statistisch gesehen ca. 75 % Strom ein.

Benzinverbrauch 2023: Es gibt ein PROTOS-Geschäftsauto, das möglichst wenig bewegt wird (siehe Punkt 13).

Papier: wir sparen Papier durch elektronische Verarbeitung und Speicherung von Daten, durch Vermeidung überflüssiger Ausdrucke, durch beidseitige Drucke. Wir verwenden grundsätzlich Recyclingpapier.

Büromaterial: beim Einkauf von Büromaterial wird auf Nachhaltigkeit geachtet. Druckerpatronen werden zum Recycling zurückgeschickt, Flipchart- und Whiteboard Marker wiederaufgefüllt.

12. Ressourcenmanagement

PROTOS hat wenig Spielraum seinen Ressourcenverbrauch zu steuern, deswegen sind derzeit keine Ziele formuliert.

13. Klimarelevante Emissionen

Wann immer möglich benutzen wir öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad. PROTOS ermöglicht und fördert das durch verschiedene Maßnahmen:

Bei Projekten wird nur in Ausnahmen vor Ort beim Kunden gearbeitet. Dies verhandeln wir ggf. hart mit unseren Kunden. Dadurch sparen wir erheblich Emissionen ein.

Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit remote zu arbeiten, was auch viel genutzt wird. Die Infrastruktur und Prozesse stellt PROTOS seit langen Jahren bereit.

Jede Mitarbeiter:in erhält, falls sinnvoll, eine Bahn-Card 50, komplett von PROTOS bezahlt.

PROTOS gewährt jeder Mitarbeiter:in einen steuerlich begünstigten ÖPNV-Zuschuss von maximal 50 €, auch für private Zwecke.

Anfahrten zu Kunden oder PROTOS Standorten und Veranstaltungen erfolgen, wo immer möglich, mit der Bahn.

Ausnahmen sind, wenn beispielsweise Stand- und Werbematerial für Messen oder Ausstellungen transportiert werden muss, oder wenn die Fahrt mit dem Zug im Vergleich zum Auto unverhältnismäßig lange dauert, z.B. Anreise zum Kunden (hin und zurück am selben Tag): mit dem Zug 6 Stunden, mit dem Auto 3,5 Stunden.

14. Arbeitnehmerrechte

Deutsche Arbeitnehmerrechte werden vollständig eingehalten.

PROTOS bietet seinen Arbeitnehmer:innen ein effizientes, soziales und gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld an: alle Arbeitsplätze sind mit großen Bildschirmen und höhenverstellbaren Schreibtischen ausgestattet. PROTOS finanziert sportliche Aktivitäten der Mitarbeiter:innen durch EGYM-Wellpass. Jede Mitarbeiter:in kann weitgehend selbst bestimmen, ob im Büro oder im mobilen Office gearbeitet wird. Die Ausstattung (Laptops) ist dafür vorhanden, PROTOS bezahlt außerdem eine Internet-Zulage, sowie einen Zuschuss zum Mittagessen.

Selbstorganisation bei PROTOS durch Soziokratie:

Statt der in den meisten Firmen üblichen Hierarchien setzen wir bei PROTOS auf Selbstorganisation und dezentrale Entscheidungen. Selbstorganisation funktioniert aber nur bei einem hohen Grad von Transparenz in der Organisation und einer klaren Ausrichtung auf eine gemeinsame Mission. Nur so kann jeder im Team gute Entscheidungen treffen. Die Soziokratie stellt uns einen Baukasten von Methoden zur Selbstorganisation zur Verfügung. Unsere wichtigsten Bausteine:

Kreise

Kreise sind teilautonome, selbststeuernde Teams, die ein bestimmtes Thema (Domäne) verantworten. Durch die Trennung von Organisation und Inhalten und den klaren Ablauf der Kreis Meetings sind diese in der Regel sehr kurz. In den Kreisen wird kommuniziert und informiert, sowie dezentral Entscheidungen getroffen.

Definierte Rollen und Verantwortlichkeiten

In den Kreisen werden Rollen und Verantwortlichkeiten definiert. So können Prozesse sehr klar definiert und Entscheidungen weiter dezentralisiert werden.

Consent

Consent ist effektiver zur Entscheidungsfindung als Diktatur, Demokratie oder Konsens. Es wird keine Mehrheit benötigt. Dies beschleunigt in hohem Maße die Entscheidungsfähigkeit des Systems. Das Motto für Entscheidungen: Good enough for now, safe enough to try.

Next Actions und Projekte

Definierte Aktivitäten (Next Actions) müssen immer „actionable“ sein, also so definiert, dass auch wirklich gehandelt und der Punkt abgeschlossen werden kann.

Alle Aktivitäten mit mehr als einer Action sind Projekte. Das kann die Organisation eines Vortrags mit 5 Actions oder die Einführung eines Vertriebsdatenbank-Systems mit 1000 Actions sein. So gibt es immer einen klaren Aufhänger für alle Actions – entweder in den Kreisen oder den Projekten.

Die Idee der Soziokratie wird von Thomas Schütz (CEO) auch weiterverbreitet. Er hat bereits mehrmals einen Vortrag darüber gehalten „Lasst uns die Welt retten – eine Firma nach der anderen“ (Speaker Award auf ESE-Kongress 2022)

15. Chancengleichheit

Neueinstellungen werden bei PROTOS strikt nach Eignung vorgenommen. Geschlecht, Nationalität oder Religionszugehörigkeit ist kein Kriterium. Ein Beherrschen der deutschen oder englischen Sprache ist notwendig, die Bereitschaft, die deutsche Sprache zu erlernen ist erwünscht.

16. Qualifizierung

PROTOS unterstützt seine Mitarbeiter:innen bei Qualifizierungsmaßnahmen. Wir verwenden moderne Technologien und bieten jedem Mitarbeiter die Möglichkeit mit diesen Technologien zu arbeiten und sich weiterzubilden.

17. Menschenrechte

Unsere Mitarbeiter:innen sind im Büro in München oder an ihrem mobilen Arbeitsplatz tätig. Die Einhaltung der Menschenrechte ist hier selbstverständlich. Deshalb sehen wir im Bereich der Menschenrechte keinen Handlungsbedarf und haben daher auch keine konkreten und messbaren Ziele.

Aus unseren Geschäftsfeldern ergeben sich keine wesentlichen Risiken, die sich negativ auf Menschenrechte auswirken.

18. Gemeinwesen

Unser Motto: „Wir verhalten uns so, dass wir der Umwelt und unserem gesellschaftlichen Umfeld nicht schaden, sondern einen Nutzen bringen.“

Auch hier ist die Selbstorganisation durch Soziokratie bei PROTOS die wichtigste Maßnahme. Durch die hohe Transparenz, die nötig ist für die Umsetzung der Selbstorganisation, kann jede Mitarbeiter:in dazu beitragen, dass wir keinen unserer Werte missachten, sondern einen positiven Einfluss auf unser Umfeld haben.

19. Politische Einflussnahme

PROTOS betreibt keine Lobbyarbeit, hat im Berichtszeitraum keine Eingaben zu Gesetzgebungsverfahren gemacht und wird auf keiner Lobbyliste geführt. Ebenfalls gab es keine Spenden an Parteien oder Politiker:innen.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Durch die hohe Transparenz, die die Selbstorganisation durch Soziokratie verursacht, werden Korruption und Gesetzesverstöße verhindert.